

**Hinweis:** Bislang wurden folgende Daten an die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung übermittelt: Anrede, Titel, Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum. Die Versendung dieses Briefes erfolgte über die Offizin Scheufele Druck und Medien GmbH + Co.KG mit ausdrücklicher Zustimmung Ihre Meldebehörde und auf Basis des Gesetzes über die Dialogische Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1). Wenn Sie den Anmeldebogen oder das Online-Formular ausfüllen und teilnehmen möchten, gelten folgende Bestimmungen:

## Datenschutzhinweise und Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Das Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung verarbeitet Ihre Daten zum Zweck der organisatorischen Abwicklung des Beteiligungsverfahrens „Neubau einer Sporthalle in Wernau“ bis zu drei Monaten nach dessen Abschluss. Das Beteiligungsformat endet, wenn Ihnen die abschließenden Ergebnisse der Beratungen über die Empfehlungen des Beteiligungsverfahren präsentiert oder zugesandt worden sind. Werden Sie nicht für eine Teilnahme ausgewählt, werden Ihre Daten unverzüglich wieder gelöscht, außer Sie stimmen einer weitergehenden Verarbeitung zu. Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie entsprechend Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) darüber informieren, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

### 1. Verantwortlicher der Datenerhebung

Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung  
Gänsheidestraße 71  
70184 Stuttgart

#### Kontaktdaten:

Ulrich Arndt  
Leiter der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg  
Gänsheidestraße 71  
70184 Stuttgart  
E-Mail: [Ulrich.Arndt@sdb.bwl.de](mailto:Ulrich.Arndt@sdb.bwl.de)  
Tel.: +49 711 2182 1657 90

### 2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, damit wir das Beteiligungsverfahren durchführen können. Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e und f) der Datenschutz-Grundverordnung und dem § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Hierzu gehört insbesondere:

- Abfrage und Verarbeitung von Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer, die zur Organisation und Abwicklung der Veranstaltung inklusive Nachbetreuung und Auswertung zwingend erforderlich sind. Dies gilt insbesondere auch für das gesamte Teilnehmermanagement.
- Abfrage und Verarbeitung von Geschlecht, Bildungsabschluss, Migrationshintergrund, Alter und anderer Merkmale, um eine heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden vornehmen zu können.
- Anfertigung und Veröffentlichung von Fotografien, die eine Darstellung des Gesamtgeschehens beinhalten. Bei Online-Veranstaltungen ist dies per Screenshot oder Bildschirmaufnahme möglich. Die Fotografien dienen folgenden Zwecken: Dokumentation der Veranstaltungen, Information der Presse und der Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Broschüren) der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung. Die Fotografien werden an den beauftragten Dienstleister zum Zwecke der Verarbeitung weitergegeben. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 5 Jahren. Die Veröffentlichung von Bildern, die Einzelpersonen abbilden, erfolgt nur auf der Grundlage einer Einwilligung. Sofern Sie nicht fotografiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an Jakob Müller ([Jakob.Mueller@sdb.bwl.de](mailto:Jakob.Mueller@sdb.bwl.de); +49 711 2182 1657 91) bzw. im Rahmen der Veranstaltung an die Moderation.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung gegebenenfalls Ton- und Videoaufnahmen gespeichert werden können. Sie dienen der Erstellung einer schriftlichen Dokumentation der Veranstaltung. Die Aufnahmen werden nach Erfüllung ihres Zwecks gelöscht. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie bei Online-Veranstaltungen Fragen und Anregungen über nicht-verbale, digitale technische Möglichkeiten formulieren. Ergreifen Sie dennoch das Wort, stimmen Sie einer Aufnahme zu.

Im Rahmen von medialer oder dokumentarischer Berichterstattung können ebenfalls durch Dritte (zum Beispiel Medienvertreter) Aufnahmen erstellt werden. Dies geschieht ausschließlich über eine vorherige Information. Wenn Sie in der Berichterstattung nicht erscheinen wollen, teilen Sie dies bitte vorab oder in der Veranstaltung mit. Ihnen wird dazu Gelegenheit gegeben.

Folgende Daten verarbeiten wir nur auf der Grundlage ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) und Artikel 7 der Datenschutz-Grundverordnung:

Verarbeitung und Speicherung Ihrer Kontaktdaten zum Zwecke der Information über zukünftige Veranstaltungen, mögliche Teilnahme am Nachrücker-Pool und für wissenschaftliche Erhebung durch eine oder mehrere wissenschaftlichen Institutionen.

### **3. Quelle der Daten**

Ihre Daten für dieses Schreiben liegen bei Ihrer Meldebehörde und der von ihr beauftragten Komm. One AöR. Die Daten, die von der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung erhoben werden, werden von Ihnen selbst zur Verfügung gestellt.

### **4. Kategorien der personenbezogenen Daten**

Die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung verarbeitet im Rahmen des oben beschriebenen Vorgangs folgende Daten: Vorname, Nachname, ggf. Titel, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Alter/Geburtsjahrgang, Geschlecht, Bildungsabschluss, Migrationshintergrund.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation einschließlich des Teilnehmermanagements an einen noch zu benennenden Dienstleister weitergegeben.

### **6. Dauer der Speicherung der Daten**

Die gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannte Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Daten, die der Anordnung Schriftgut (Gemeinsame Anordnung der Ministerien über die Verwaltung des Schriftguts der Behörden, Dienststellen und sonstigen Einrichtungen des Landes vom 7. Juli 2016 -Az.: 1-0211.4/95, IM) unterliegen (also insbesondere solche, die die wesentlichen Schritte des Verwaltungshandels dokumentieren), sind 10 Jahre aufzubewahren (vgl. insbesondere Ziffern 1.2, 1.3 und 4.1 Anordnung Schriftgut mit § 10 Absatz 1 LDSG). Nach Ablauf dieses Zeitraumes richtet sich die Aufbewahrung nach den Vorschriften des Landesarchivgesetzes. Die Daten werden zudem gelöscht, wenn Sie dies wünschen. Dazu haben Sie Art. 17 DS-GVO das Recht (s.u.).

### **7. Betroffenheitsrechte**

Gegenüber der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunftserteilung zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO und § 9 LDSG): Sie haben jederzeit das Recht formlos und ohne Begründung Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten zu bekommen. Dies gilt auch für deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung. Diese Auskunft erhalten Sie kostenlos.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO).

- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO und § 10 LDSG). Ihre Daten werden gelöscht, wenn Sie uns mitteilen, dass Sie mit der Verarbeitung der Daten zu oben genannten Zwecken nicht einverstanden sind. Der Löschung dürfen keine anderen Rechtsvorschriften entgegenstehen. Bis Ihnen zur Löschung eine Mitteilung zugeht, ist eine Verarbeitung rechtmäßig.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) einzelner personenbezogener Daten.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO): Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.
- Sofern wir die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeiten (siehe oben Punkt 3), haben Sie das Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.